

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/082/ IX	
Sitzung am	: 05.11.2007	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 22:05

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.11.2007

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Günther Nicolai

Teilnehmer

Herr Peter Behr

Herr Arne - Michael Berg

Herr Hans-Joachim Grote

Herr Holger-W. Hagemann

Frau Sybille Hahn

Herr Jürgen Lange

Herr Gert Leiteritz

Herr Manfred Limbacher

Herr Uwe Matthes

Herr Herbert Paschen

Herr Johannes Paustenbach

Frau Anette Reinders

Oberbürgermeister

sonstige

Herr Jörg-Martin Adler

Frau Ute Algier

Herr Marc-Mario Bertermann

Herr Klaus Bostelmann

Herr Kai-Jörg Evers

Herr Martin Haun

Herr Jens Kahlsdorf

Frau Marlis Krogmann

Herr Roland Lütje

Herr Dr. Panos Memetidis

Frau Heideltraud Peihs

Frau Maren Plaschnick

Herr Jens Seedorff

Herr Rajas Thiele

Haus im Park gGmbH

Stadtvertreterin

Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

Norderstedter Bildungsgesellschaft Amt 44

Stadtpark Norderstedt GmbH

Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

Stadtvertreter

Stadtvertreterin

Haus im Park gGmbH

Stadtwerke Norderstedt

Stadtvertreterin

Stadtvertreterin

Stadtwerke Norderstedt

Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH

Verwaltung

Herr Thomas Bosse	Zweiter Stadtrat
Herr Torsten Thormählen	Stadtrat
Frau Siegfried Becker	Hauptamt
Herr Wulf-Dieter Syttkus	Amt 20
Herr Rüdiger Drews	Amt 20
Frau Claudia Jellonek	Amt 20
Herr Tobias Kriese	Amt 20
Herr Rainhard Zug	Amt 14
Herr Rüdiger Müller-Baran	Amt 32
Herr Joachim Seyferth	Amt 37
Herr Klaus Struckmann	Amt 41
Frau Sabine Gattermann	Amt 42
Herr Holger Rickers	Amt 68
Frau Nina Fischer	Amt 68
Frau Kristin Langhanki	Abt. 102, Protokoll

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.11.2007

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :
Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 07/0379
Umstellung auf Ökostrom, hier: Antrag der Fraktion GALiN vom 17.09.2007, vertagt vom 01.10.2007

TOP 5 : B 07/0469
Umstellung auf Ökostrom

TOP 6 : A 07/0447
Umweltverträgliche und soziale Standards beim Beschaffungswesen; hier: Antrag der Fraktion GALiN vom 23.10.2007

TOP 7 : B 07/0398

Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Das Haus im Park gGmbH

TOP 8 : M 07/0439

Halbjahresbericht 2007 der Beteiligungen der Stadt Norderstedt

TOP 9 : B 07/0433

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Das Haus im Park gGmbH

TOP 10 : B 07/0430

Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 11 : B 07/0435

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 12 : B 07/0436

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Stadtpark Norderstedt GmbH

TOP 13 : B 07/0437

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

TOP 14 : B 07/0438

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der wilhelm.tel GmbH

TOP 15 : B 07/0432

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

TOP 16 : B 07/0443

4. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007

TOP 17 : B 07/0442

Stellenplan 2008/2009

TOP 18 : M 07/0441

Auftragsvergabe B 218;

hier: Planungen zum Anschluss der Poppenbütteler Straße an die Stormarnstraße

TOP 19 : B 07/0425

Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2010 - 2012

TOP 20 : B 07/0446

Gründung der Eigenbetriebe "Kulturwerk" und "Bildungswerke" einschließlich 1.

Erlass der Betriebssatzungen 2. vorläufige Wirtschaftspläne 2008

TOP 21 : B 07/0429

Siebente Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt

TOP 22 : B 07/0431

Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Norderstedt

TOP 23 : B 07/0444

Bestellung der Werkleitungen für das Kulturwerk und die Bildungswerke

TOP 24 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 24.1 : M 07/0422

**Bericht des Oberbürgermeisters - Zukunftskonzept Reinigungsdienst;
Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn vom 27.08.2007**

TOP 24.2 : M 07/0461

Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls

TOP 24.3 :

Anfrage Frau Reinders - Verträge Stadtpark GmbH

TOP 24.4 :

Anfrage Frau Reinders - Kostensteigerung Jugendhilfe

TOP 24.5 :

Anfrage Frau Hahn - Briefzustellung

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 25 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 25.1 :

Gestaltung der Arbeitsverträge für die Werkleitungen

TOP 25.2 :

Bericht des Oberbürgermeisters - Gesellschafterversammlungen

TOP 25.3 :

Bericht des Vorsitzenden - Nachbarschaftsausschuss

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 05.11.2007

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei derzeit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Lange beantragt für die SPD - Fraktion, die Tagesordnungspunkte 19 – 22 zu beraten, aber noch nicht zu beschließen. TOP 23.1 (Poppenbütteler Str.) soll vor den Haushaltsberatungen berichtet werden. Der Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt 2008 soll vertagt werden auf die Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2007.

Frau Reinders schließt sich den Anträgen der SPD – Fraktion an.

Herr Paschen beantragt eine Sitzungsunterbrechung (18.25 – 18.30 Uhr).

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle wird vertagt auf den 12.11.2007, die Beschlussfassung zu den Punkte 19 – 22 erfolgt ebenfalls am 12.11.2007. Punkt 23.1 wird vor die Haushaltsberatungen 2008 / 2009 gestellt.

Abstimmung zur so geänderten Tagesordnung:

Einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: A 07/0379 Umstellung auf Ökostrom, hier: Antrag der Fraktion GALiN vom 17.09.2007, vertagt vom 01.10.2007

Beschlussvorschlag

Der Strombezug der Stadt Norderstedt und aller ihr angeschlossenen Einrichtungen wie z.B. Schulen und Kindergärten wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf den Bezug von Strom

aus regenerativen Quellen (Ökostrom) umgestellt. Ebenso werden die städtischen Gesellschaften gebeten, für ihre Bereiche auf Ökostrom umzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Stadtwerken einen Ökostromtarif für Großabnehmer auszuhandeln. Dabei ist darauf zu achten, dass der Strom zu Hundert Prozent aus regenerativen Quellen bezogen wird.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 5: B 07/0469
Umstellung auf Ökostrom**

Herr Oberbürgermeister Grote erläutert die Tischvorlage, der Ausschuss bittet um eine Aufstellung der CO₂ – Anteile.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Mehrkosten in Höhe von 30.000,00 € für den Bezug von Ökostrom in den Haushalt 2008/2009 einzustellen. Grundlage ist das Ökostromangebot für die Abnahmestellen der Stadt Norderstedt vom 19.10.2007 der Stadtwerke Norderstedt.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen (gleichzeitig mit Vorlage A 07/0379 abgestimmt).

**TOP 6: A 07/0447
Umweltverträgliche und soziale Standards beim Beschaffungswesen; hier: Antrag der Fraktion GALiN vom 23.10.2007**

Frau Reinders erläutert den Antrag.
Herr Oberbürgermeister Grote beantragt Vertagung der Beschlussfassung zur weiteren Prüfung, Frau Hahn unterstützt dies.
Eine erneute Beratung soll im Hauptausschuss am 11.02.2008 erfolgen.

Abstimmung zur Vertagung:

Einstimmig angenommen.

**TOP 7: B 07/0398
Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes für die Das Haus im Park gGmbH**

Herr Matthes schlägt für die FDP – Fraktion Herrn Heino Dittmayer vor.

Beschluss

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Das Haus im Park gGmbH besteht der Aufsichtsrat aus 11 Mitgliedern.
Folgendes Mitglied wird durch den Gesellschafter bestellt:

1. Herr Heino Dittmayer

Abstimmung:

Einstimmig angenommen.

TOP 8: M 07/0439
Halbjahresbericht 2007 der Beteiligungen der Stadt Norderstedt

Der Halbjahresbericht 2007 für die Norderstedter Beteiligungen fasst erstmals die Ergebnisse der Jahresrechnungen 2006 und das 1. Halbjahr 2007 zusammen. Dieses Vorgehen wird jetzt durch die überwiegend neuen Gesellschaftsverträge ermöglicht, da der Zeitpunkt der Jahresabschlussstellung vorverlegt werden konnte. Dadurch stehen auch die Bilanzdaten zum Halbjahr zur Verfügung. Die Lesbarkeit und Aussagekraft der Berichte ist jetzt erhöht. Einzelne zeitaufwendige Abstimmungen bei Berichten führen dazu, dass sie erst jetzt veröffentlicht werden können – es hat nach dem Stichtag noch mehrere Änderungen des Zahlenmaterials gegeben, die Anpassungen der Analysen erforderlich machten.

Der Bericht der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH ist erstmals beigefügt, enthält aber noch keine Analyse und Ist-Daten, da der Geschäftsbetrieb erst unmittelbar nach dem Berichtsstichtag aufgenommen wurde. Die Plandaten basieren auf dem Wirtschaftsplan 07, der zum Zeitpunkt dieser Vorlageerstellung fertiggestellt ist und sich im Feststellungsverfahren befindet.

Die einzelnen Berichte wurden wie in den Vorjahren in Zusammenarbeit mit den Unternehmen erstellt. Das heißt, dass das Datenmaterial von den Unternehmen zur Verfügung gestellt und soweit möglich, eine kurze Information zur voraussichtlichen weiteren Entwicklung in 2007 gegeben worden ist.

Frau Hahn fragt an, wo die Veröffentlichung der Beteiligungsberichte erfolgt, die Verwaltung antwortet direkt.

Herr Lange erinnert für Herrn Paustenbach an die Herausgabe des Gutachtens von „Sterea Mummert“.

TOP 9: B 07/0433
Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Das Haus im Park gGmbH

Der Hauptausschuss nimmt den Wirtschaftsplan der Das Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2008 zur Kenntnis.

TOP 10: B 07/0430
Wirtschaftsplan für das Jahr 2007 der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

Der Hauptausschuss nimmt den Wirtschaftsplan der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2007 zur Kenntnis.

TOP 11: B 07/0435
Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

Der Hauptausschuss nimmt den Wirtschaftsplan der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2008 zur Kenntnis.

TOP 12: B 07/0436
Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Stadtpark Norderstedt GmbH

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt den Wirtschaftsplan der Stadtpark Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2008 zur Kenntnis.

TOP 13: B 07/0437

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH

Der Hauptausschuss nimmt den Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2008 zur Kenntnis.

TOP 14: B 07/0438

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der wilhelm.tel GmbH

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt den Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2008 zur Kenntnis.

TOP 15: B 07/0432

Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Der Hauptausschuss nimmt den Wirtschaftsplan der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2008 zur Kenntnis.

TOP 16: B 07/0443

4. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007

Herr Oberbürgermeister Grote gibt die Veränderungsliste zum 4. Nachtrag als **Anlage 1** zu Protokoll und erläutert die Vorlage insgesamt (siehe **Anlage 2**).

Frau Plaschnick fragt an, warum auf Seite 115 zur Haushaltsstelle 84500.93000 eine Erhöhung um € 25.000,- vorgenommen wurde. Eine Klärung hierzu wird bis zur Sitzung der Stadtvertretung erfolgen.

Beschluss

Es wird folgende 4. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007 beschlossen:

**4. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2007**

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

erhöht um vermindert um Und damit der Gesamtbetrag des
Haushaltsplans
einschließlich der Nachträge

		10	Gegenüber bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR		
1. im				
Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	6.101.400		171.984.900	178.086.300
die Ausgaben	6.101.400		171.984.900	178.086.300
2. im				
Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	4.630.700		38.674.700	43.305.400
die Ausgaben	4.630.700		38.674.700	43.305.400

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

Der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen von bisher 10.945.000 EUR auf 11.345.000 EUR

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Abstimmung unter Berücksichtigung der Veränderungsliste:

Bei 7 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 17: B 07/0442 Stellenplan 2008/2009

Frau Hahn erinnert für die SPD – Fraktion an die Beschlussfassungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr bzw. an die Beschlussfassung aus dem Jugendhilfeausschuss.

Beschluss

Als Stellenplan 2008/2009 wird der 2. Nachtrag zum Stellenplan 2006/2007 unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zum 2. Nachtragsstellenplan 2006/2007 beschlossen.

Der Stellenplan 2008/2009 ist Bestandteil des Haushaltsplanes 2008/2009.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 19.50 bis 20.05 Uhr.

Abstimmung:

Bei 7 Ja- und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 18: M 07/0441
Auftragsvergabe B 218;
hier: Planungen zum Anschluss der Poppenbütteler Straße an die Stormarnstraße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung Umwelt und Verkehr hat im nicht öffentlichen Teil seiner Sitzung am 04.10.2007 die Auftragsvergabe für verkehrsplanerische Leistungen und die Entwurfsplanung für den Bebauungsplan B 218 beschlossen.

Seitens der SPD-Fraktion wurde auf den Grundsatzbeschluss zum Verkehrskonzept vom 15.03.2007 mit der Bitte verwiesen, die Planungen zum Anschluss der Poppenbütteler Straße an die Stormarnstraße parallel voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wurde die Frage gestellt, ob die beschlossene Auftragsvergabe diese Leistungen beinhaltet bzw. der Auftrag um weitere Leitungen ergänzt werden sollte.

Die Verwaltung hatte zugesichert, die Fragen auf der nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu beantworten.

Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr zum Verkehrskonzept vom 15.03.2007 beinhaltet der vergebene Auftrag die Planungen des 1. Bauabschnittes (Plangebiet des B 218), westlich der Schleswig-Holstein-Straße, einschließlich der Einmündung Stormarnstraße/SH-Straße. Es ist jedoch nicht beabsichtigt, durch den Umbau in eine Kreuzung den Anschluss der Querspange in einem Zuge herzustellen. Vielmehr wird es in der Realisierung des 1. Bauabschnittes darum gehen, den bisherigen Doppelknoten SH-Straße auf die veränderten Verkehrsströme des 1. Bauabschnittes hin baulich anzupassen.

In den vergebenen Planungsleistungen werden jedoch die Auswirkungen der Anbindung der Querspange Glashütte sowohl in der Verkehrsbelastung als auch in der Dimensionierung der Kreuzung Stormarnstraße/SH-Straße berücksichtigt. Der erforderliche Flächenbedarf soll im B-Plan 218 entsprechend berücksichtigt werden.

Fest steht, dass als Rahmenbedingung für die Querspange Glashütte der Anschluss an die Stormarnstraße erfolgen soll. Wie die Querspange Glashütte allerdings weitergeführt wird, kann derzeit noch nicht gesagt werden. Die Anbindung der Querspange Glashütte über die Poppenbütteler Straße an die Stormarnstraße (Darstellung Entwurf F-Plan 2020) ist dabei nur eine Variante. Abhängig vom Trassenverlauf sind jedoch weitere Varianten möglich (Anlage). So kann die Poppenbütteler Straße an die Querspange angeschlossen oder auch der nördliche Teil der Poppenbütteler Straße abgebunden werden. Weitere Erkenntnisse werden sich ggf. aus der Dimensionierung der Kreuzung SH-Straße ergeben und werden zu gegebener Zeit im Rahmen der Vorstellung der Entwurfsplanung vorgestellt.

Diese Überlegungen müssen im eigentlichen Planungsprozess zur Querspange Glashütte vertieft und beantwortet werden. Haushaltsmittel sind dafür im Investitionsprogramm ab 2012 vorgesehen.

Eine Ergänzung des Auftrages um die Leistungen zur Planung des Anschlusses der Poppenbütteler Straße an die Stormarnstraße ist daher nicht erforderlich. Die Voraussetzungen für den Anschluss der Querspange Glashütte werden jedoch im Rahmen des vergebenen Auftrages erbracht. Sollte sich in diesem Zusammenhang im Zuge der Planungen weiterer Untersuchungsbedarf ergeben, so stehen auf der Hhst. 6308.96008 ausreichende Mittel zur Verfügung.

Der Sachverhalt wird auch dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet, es ergibt sich eine Diskussion.
Frau Reinders beantragt den Schluss der Debatte zu diesem TOP.

Es wird seitens der Verwaltung zur Klarstellung darauf hingewiesen, dass der Auftrag den gesamten Kreuzungsbereich umfasst.

TOP 19: B 07/0425

Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2008/2009 sowie des Finanzplanes und Investitionsprogrammes 2010 - 2012

Es wird eine Veränderungsliste als **Anlage 3** zu Protokoll gegeben.

Frau Hahn fragt zum Thema Sperrvermerke gem. § 9 GemHVO.

Ein Vergleich der Ansätze des Investitionsprogramms des Haushaltes 2006 / 2007 mit dem Haushaltsentwurf wird als **Anlage 4** zu Protokoll gegeben.

Beschluss

1. Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A	=	250 v.H.
Grundsteuer B	=	260 v.H.
Gewerbsteuer	=	390 v.H.

2. Finanzbudget

a) Verwaltungshaushalt

Die Ansätze des Finanzbudgets Verwaltungshaushalt einschließlich der Finanzplanung werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 22.10.2007 mit folgenden Änderungen beschlossen:

b) Vermögenshaushalt

Die Ansätze des Finanzbudgets Vermögenshaushalt einschließlich der Ansätze des Investitionsprogramms werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 22.10.2007 mit folgenden Änderungen beschlossen:

3. Fachbereichsbudgets

a) Verwaltungshaushalt

Die Ansätze der Fachbereichsbudgets Verwaltungshaushalt einschließlich der Finanzplanung werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 22.10.2007 mit folgenden Änderungen beschlossen:

b) Vermögenshaushalt

Die Ansätze der Fachbereichsbudgets Vermögenshaushaltes einschließlich der Ansätze des Investitionsprogramms werden entsprechend dem Haushaltsentwurf vom 22.10.2007 mit folgenden Änderungen beschlossen:

4. Haushaltssatzung

Für die Haushaltsjahre 2008 / 2009 wird die als Anlage 1 beigefügte Haushaltssatzung beschlossen.

Abstimmung unter Berücksichtigung der Veränderungsliste:

Bei 6 Ja-, 4 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 20: B 07/0446

Gründung der Eigenbetriebe "Kulturwerk" und "Bildungswerke" einschließlich 1. Erlass der Betriebssatzungen 2. vorläufige Wirtschaftspläne 2008

Die Vorlage ist entgegen der Auszeichnung in der Papierform bereits für die Beschlussfassung in der Novembersitzung vorgesehen, Herr Oberbürgermeister Grote erläutert den Sachverhalt.

Herr Leiteritz weist auf die Veränderung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) hin, diese wird als **Anlage 5** zu Protokoll gegeben.

Frau Reinders schlägt vor, dass für beide Eigenbetriebe nur ein gemeinsamer Werkausschuss gebildet wird. Eine entsprechende Anpassung der Hauptsatzung bzw. Zuständigkeitsordnung wäre notwendig.

Frau Plaschnick fragt zu § 1 Abs. 2 der Betriebssatzung zum Gegenstand des Eigenbetriebs bzgl. der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH. Die Verwaltung prüft die derzeit enthaltene Formulierung.

Frau Plaschnick fragt zu Pkt. 6.11 zum Verlustausgleich der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH.

Weitere Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

TOP 21: B 07/0429

Siebente Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Norderstedt

Siehe TOP 20.

TOP 22: B 07/0431

Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Norderstedt

Siehe TOP 20.

TOP 23: B 07/0444

Bestellung der Werkleitungen für das Kulturwerk und die Bildungswerke

Keine Wortmeldungen.

TOP 24:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP M 07/0422**24.1:****Bericht des Oberbürgermeisters - Zukunftskonzept Reinigungsdienst;
Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn vom 27.08.2007**

Frau Hahn bat in der Sitzung vom 27.08.2007 um die Darstellung der Mehrkosten im Personalbereich des Reinigungsdienstes.

Im Jahr 2006 betrug die Erstattungssumme PK Reinigungsdienst (Eigen- und Fremdreinigung) 3.582.000,00 €

Für den Haushalt 2008 wird eine Erstattungssumme PK Reinigungsdienst (Eigen- und Fremdreinigung) von 3.805.000,00 € beantragt.

Diese Kostenentwicklung erklärt sich wie folgt:

Eigenreinigung:

Die Steigerung der Entgelte für das städtische Reinigungspersonal wurde gemäß der Vorgabe der Personalabteilung vom Fachamt ermittelt.

Fremdreinigung:

Bei der Ermittlung des Haushaltsansatzes für die Fremdreinigung wurde zum einen die Erhöhung der Mehrwertsteuer im Jahr 2007 und zum anderen eine zu erwartende Tarifierhöhung im Gebäudereinigerhandwerk berücksichtigt. Des Weiteren wurde in die Planung einbezogen, die Unterhaltsreinigung in weiteren städtischen Einrichtungen fremd zu vergeben.

TOP M 07/0461**24.2:****Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

	2006	+/-	2007	+/-
Jahresauf. B.	39.409		43.099	
Januar	39.947	538	45.150	2.051
Februar	44.241	4.294	47.078	1.928
März	45.446	1.205	44.990	-2.088
April	46.523	1.077	46.126	1.136
Mai	47.145	622	51.669	5.543
Juni	52.752	5.607	56.584	4.915
Juli			52.572	-4.012
August	53.505	753	56.764	4.192
September	53.848	343	59.081	2.317
Oktober	53.680	-168	59.821	740
November	56.720	3.040		
Dezember	56.840	120		
HH-Ansatz	56.000		54.000	

TOP

24.3:

Anfrage Frau Reinders - Verträge Stadtpark GmbH

1. Welche Verträge zwischen der Stadt Norderstedt und der Stadtpark Norderstedt GmbH bzw. den Stadtwerken Norderstedt gibt es neben den offiziellen Beschlussvorlagen zum Gesellschaftsvertrag, zum Beherrschungsvertrag und zur Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke aus Anfang 2006?
2. Zu welchen Leistungen in welcher finanziellen Größenordnung hat sich die Stadt Norderstedt neben der Eigenkapitalausstattung und dem Betriebshaushalt zur LGS (zusammen 20 Mio. Euro) verpflichtet?

TOP

24.4:

Anfrage Frau Reinders - Kostensteigerung Jugendhilfe

Frau Reinders bittet darum, dass der Jugendhilfeausschuss Beratungen aufnimmt aufgrund der Kostensteigerung im Rahmen der Jugendhilfe.

TOP

24.5:

Anfrage Frau Hahn - Briefzustellung

Frau Hahn bittet um einen Sachstand bzgl. der Briefzustellung durch private Anbieter, insbesondere vor tariflichen Hintergründen.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf ausgeschlossen.